

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Beauftragter für Rundfunkarbeit

Pfarrer Frank Eisel

Daimlerstraße 38

65197 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 42 48 68

Fax.: 0611 - 94 10 47 8

E-Mail: wiesbaden@selk.de

Internet: www.selk-wiesbaden.de

Bericht für die 12. Kirchensynode der SELK vom 14.-19. Juni 2011 in Berlin - Spandau

A. Aufgaben des Rundfunkbeauftragten

Der Beauftragte für Rundfunkarbeit hat die Aufgabe, die SELK in der Rundfunkarbeit der Evangelischen Kirchen, vorwiegend im Norden Deutschlands zu vertreten und Kontakte zu halten zu den Kirchen, die sich an dieser Öffentlichkeitsarbeit beteiligen. So vertritt der Beauftragte die SELK in der Mitgliederversammlung der „Evangelische Kirche im NDR“ (Evangelisches Rundfunkreferat der norddeutschen Kirchen e.V.), [bis zum August 2010: „Evangelischen Radio- und Fernsehkirche im NDR“ (err e.V.)] und im Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen GmbH (ekn). Darüber hinaus gibt es auch regional die Mitarbeit durch das Engagement einzelner Pastoren unserer Kirche in der Zusammenarbeit mit Privatsendern.

Der Beauftragte für Rundfunkarbeit übernimmt Morgenandachten im Rundfunk (NDRkultur und NDRinfo) und koordiniert, bzw. vermittelt Radiogottesdienste, die in Gemeinden der SELK stattfinden und entweder über den NDR oder auch den Deutschlandfunk ausgestrahlt werden.

Im September 2005 berief die Kirchenleitung Pastor Frank Eisel in diese Arbeit, der seit dieser Zeit die Interessen der SELK in den Rundfunkgremien im Norddeutschland vertritt. Durch die Berufung und den Umzug von Pastor Eisel nach Wiesbaden, muss in absehbarer Zeit eine Neubesetzung der Beauftragtenstelle erfolgen, da sich die Mitarbeit in der Rundfunkarbeit vorwiegend auf den Norden des Landes bezieht.

B. Bericht aus der Arbeit des Rundfunkbeauftragten (2007-2011)

1. Die SELK wird durch den Rundfunkbeauftragten in den Mitgliederversammlungen der Evangelische Kirche im Norden (err e.V.) vertreten und so an Planungen, Aufgaben und Personalentscheidungen beteiligt.
 - 1.1 In der Regel kommt die Mitgliederversammlung zwei Mal im Jahr zusammen. Beratungsgegenstände sind dabei die Vertretung der kirchlichen Interessen im Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, die kirchlichen Sendungen und Übertragungen von Gottesdiensten und Andachten. Bei Bedarf werden anhand von konkreten Beispielen aus dem Rundfunk und dem Fernsehen Probleme aber auch Erfolge diskutiert und die Reaktionen von Zuhörerinnen und Hörern erörtert.
 - 1.2 Für die Autoren von Morgenandachten in den verschiedenen Sendern des NDR finden jährlich Schulungen in Hamburg statt, zu denen neben inhaltlichen Hinweisen auch Informationen über Einschaltquoten und Resonanzen der Hörerinnen und Hörer gehören.
 - 1.3 Zurzeit wird wegen der großen Anfrage aus den Mitgliedskirchen jährlich eine Morgenandachten-Reihe auf NDR Kultur und NDR Info gesendet. Diese werden in Rücksprache mit den Rund-

funkbeauftragten der Funkhäuser erstellt, durch die Redaktion redigiert, im NDR-Studio aufgenommen und für den NDR Info mit entsprechender Musik versehen. Im Bereich der **Gottesdienstübertragungen** konnten wir im Berichtszeitraum aus zwei Gemeinden Gottesdienste für den **NDR und WDR** übertragen. Einen Gottesdienst aus Scharnebeck und einen Gottesdienst aus **Hermannsburg (Gr. Kreuz)**. Der Rundfunkbeauftragte nahm im vergangenen Jahr an einer Autorentagung im NDR im Funkhaus Hannover mit Sprechtraining statt.

2. Im Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen GmbH (ekn) wird die SELK ebenfalls durch den Beauftragten für die Rundfunkarbeit vertreten.

- 2.1 Die Gesellschafterversammlung und die Aufsichtsratssitzungen tagen in der Regel einmal im Jahr und kommen zusätzlich bei besonderen Anliegen zusammen, die eine Beteiligung der Gesellschafter nötig machen.
- 2.2 In Hannover unterhält der **ekn** ein eigenes Redaktionsteam mit eigenem Aufnahmestudio. Dort finden auch Schulungen statt für Autoren von Morgenandachten, bei denen es sich in der Regel um Pastoren der Evangelischen Kirchen handelt.

C. Ausblick

Die Arbeit des Rundfunkbeauftragten unserer Kirche bietet die Möglichkeit, unser besonders lutherisches Profil in Kontext der großen Kirchen im Norden Deutschland deutlich zu machen. Durch die Rundfunkarbeit werden viele Hörer auf unsere Verkündigung aufmerksam, auch wenn im Ansagetext der Andachten der Name der jeweiligen Kirchen, zu denen die Autoren gehören nicht genannt wird. Über [ndr.de / Kultur / Kirche im NDR](http://ndr.de/Kultur/Kirche) können Interessierte die Andachten als pod-cast herunterladen und Informationen zu den jeweiligen Autoren abfragen. Es lohnt sich auf jeden Fall, die Arbeit im NDR auch weiterhin zu unterstützen, denn durch die Kontakte, Sitzungen und Gespräche ist die SELK im Rundfunk bekannt und wird davor bewahrt, irgendwo ein unbeachtetes „Nischendasein“ zu fristen.

D. Handlungsbedarf

Durch die Berufung von Pastor Frank Eisel in das vakante Pfarramt der Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde Wiesbaden und den damit verbundenen Wegzug außerhalb des Sendegebietes des NDR, ist es notwendig, die Stelle des Rundfunkbeauftragten mit einem Pastor, nach Möglichkeit aus dem Sprengel Nord der SELK, neu zu besetzen. Für die Rundfunkandachten, die vom 21.-26. März 2011 ausgestrahlt werden, ist für den Ansagetext eine Lösung gefunden worden, die aber nur kurzfristig trägt: „Die Morgenandachten spricht Pastor Frank Eisel, Pastor aus Hamburg“.

Die Kirchenleitung ist über die notwendige Neubesetzung seit Anfang November 2010 informiert.